

26. Februar 2020

**Postulat**

von Andreas Egli (FDP)  
und Dominique Zygmont (FDP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie die beim notwendigen nächtlichen Gleisunterhalt anfallenden akustischen Emissionen reduziert werden können.

**Begründung:**

Der Unterhalt der Gleise des Zürcher Tramnetzes findet in der Regel und aus nachvollziehbaren Gründen nachts statt, wenn keine Trams fahren. Insbesondere Schleifarbeiten an den Gleisen verursachen dabei hohe akustische Emissionen. Mittels mobiler Schallschutzwände sollte sich der Schleiflärm zwar nicht verhindern, aber wesentlich eindämmen lassen. Der Stadtrat bzw. die VBZ werden aufgefordert, solche Lärmschutzwände zu evaluieren und bei lärmigen Arbeiten mit den Schleifgeräten auch einzusetzen.

